



Kandidatur von **Abidine Ould-Merzough**

eingegangen am 23. August 2019

Kandidatur für den Bundesvorstand der Gesellschaft für bedrohte Völker (GfbV)

Liebe Freundinnen und Freunde,

hiermit bewerbe ich mich für den Vorstand der Gesellschaft für bedrohte Völker e.V. .

Ich habe mich zu diesem Schritt entschieden, da für mich die GfbV seit Jahren ein Verein ist, dem ich mich eng verbunden fühle.

Die weltweite Anerkennung des Vereins beruht auf seinem unermüdlichen und erfolgreichen Einsatz für die Rechte von ethnischen, religiösen und indigenen Minderheiten.

Mit meiner Arbeit im Vorstand möchte ich dazu beitragen, dass die internationale Anerkennung des Vereins unverändert aufrechterhalten bleibt. Ich möchte mich verstärkt engagieren und an Entscheidungen des Vorstandes mitwirken und den Verein nach außen vertreten. Für mich ist es wichtig, dass sich die GfbV vollständig auf ihre Aufgabe als Menschenrechtorganisation konzentrieren kann und damit ihren Beitrag zur Stärkung des internationalen Rechtssystems zum Schutz von Menschenrechten leisten kann.

Nach dem Motto „Gemeinsam können wir etwas bewegen“, will ich mit meiner Arbeit eine harmonische und zielorientierte Zusammenarbeit im Vorstand und gemeinsam mit der Belegschaft unterstützen. In dem Zusammenhang ist natürlich die Beachtung der Satzung und des Grundsatzprogramms der GfbV für mich von höchster Priorität.

Aus meiner Regionalgruppen-Arbeit, kenne ich sehr gut die Bedürfnisse und Nöte der ehrenamtlich in dem Verein tätigen Akteure. Dies wird mir auch bei meiner Vorstandsarbeit helfen, ein offenes Ohr für die Fortentwicklung der Ehrenamtlichen-Arbeit zu haben. Damit die GfbV ihrem Leitmotto „Eine Stimme für die, die keine Stimme haben“ gerecht bleibt, möchte ich in einem Vorstand tätig sein, der eng mit der Belegschaft zusammenarbeitet und die Angelegenheiten des Vereins engagiert und professionell behandelt.

Ich freue mich, dabei zu sein, wenn der Vorstand gemeinsam mit dem GfbV-Büro, den ehrenamtlichen Regionalgruppen und Koordinatoren über die zukünftige strategische Ausrichtung der GfbV berät und eine entsprechende Strategie für unsere Menschenrechtsarbeit in den nächsten Jahrzehnten entwickelt.

Mit herzlichen Grüßen

Abidine Ould Merzough